
Prüfungsteilnehmer**Prüfungstermin****Einzelprüfungsnummer**

Kennzahl: _____**Kennwort:** _____**Arbeitsplatz-Nr.:** _____**Frühjahr
2016****64617**

**Erste Staatsprüfung für ein Lehramt an öffentlichen Schulen
— Prüfungsaufgaben —**

Fach: **Philosophie/Ethik (vertieft studiert)****Einzelprüfung:** **Begriff und Aufbau der Ethik****Anzahl der gestellten Themen (Aufgaben):** 2**Anzahl der Druckseiten dieser Vorlage:** 1

Thema Nr. 1

Erläutern Sie John Stuart Mills utilitaristische Position und gehen Sie dabei insbesondere auf seine Unterscheidung zwischen der Quantität und der Qualität verschiedener Freuden ein! Diskutieren Sie vor diesem Hintergrund, inwiefern Mills Ansatz als *hedonistischer* im Unterschied zu *präferentialistischem* Utilitarismus bezeichnet werden kann!

Thema Nr. 2

Im vierten Buch der *Politeia* definiert Platon die Gerechtigkeit im Staat als einen Zustand, in dem jeder „das Seinige tut“ (433a) (die sogenannte „Idioprägieformel“).

1. Stellen Sie dar, wie diese Definition in den Büchern II bis IV entwickelt wird!
2. Erläutern Sie, wie diese Definition auf den Fall des einzelnen Menschen (die Gerechtigkeit als Eigenschaft der Seele) übertragen wird! Gehen Sie dabei insbesondere auf Platons Argumente für die Annahme von Seelenteilen ein!
3. Erläutern Sie, wie Platon auf der Basis des Idioprägiegedankens für den Nutzen der Gerechtigkeit argumentiert! Inwiefern ist es *für mich* gut, gerecht zu sein?

Prüfungsteilnehmer**Prüfungstermin****Einzelprüfungsnummer**

Kennzahl: _____**Kennwort:** _____**Arbeitsplatz-Nr.:** _____**Frühjahr
2016****64618**

**Erste Staatsprüfung für ein Lehramt an öffentlichen Schulen
— Prüfungsaufgaben —**

Fach: **Philosophie/Ethik (vertieft studiert)****Einzelprüfung:** **Angewandte Ethik****Anzahl der gestellten Themen (Aufgaben): 3****Anzahl der Druckseiten dieser Vorlage: 2**

Bitte wenden!

Thema Nr. 1

Die Wirtschaftswissenschaften sehen in Adam Smith einen ihrer Gründerväter. Smith war aber auch ein berühmter Moralphilosoph. Erläutern Sie, inwiefern sich in seinem Werk der Zwiespalt zwischen ökonomischem und ethischem Denken auf exemplarische Weise ausdrückt! Beziehen Sie sich dabei auch auf geeignete aktuelle Beispiele und gegenwärtige Positionen der Wirtschaftsethik! Skizzieren Sie schließlich eine systematische Lösung der Problematik und begründen Sie Ihre Auffassung mit normativen Argumenten!

Thema Nr. 2

In Zukunft wird der Einsatz von Robotern eine wachsende Rolle spielen. Erörtern Sie ethische Probleme, die damit verbunden sein können!

Thema Nr. 3

Gibt es Grenzen der Meinungsfreiheit? Beziehen Sie bei der Erörterung dieser Frage mindestens eine normative Theorie mit ein, die versucht, die Meinungsfreiheit zu begründen!

Prüfungsteilnehmer**Prüfungstermin****Einzelprüfungsnummer**

Kennzahl: _____**Kennwort:** _____**Arbeitsplatz-Nr.:** _____**Frühjahr
2016****64619**

**Erste Staatsprüfung für ein Lehramt an öffentlichen Schulen
— Prüfungsaufgaben —**

Fach: **Philosophie/Ethik (vertieft studiert)****Einzelprüfung:** **Religionsphilosophie und -wissenschaft****Anzahl der gestellten Themen (Aufgaben):** **3****Anzahl der Druckseiten dieser Vorlage:** **2**

Bitte wenden!

Thema Nr. 1

Peter Strasser bezeichnet den Glauben an Erlösung als den eigentlichen Kern von Religion. Diskutieren Sie diese These aus religionsphilosophischer (nicht: religionskritischer) Sicht und überprüfen Sie Strassers These anhand der zentralen Lehren von Christentum und Buddhismus!

Thema Nr. 2

In „Die Zukunft einer Illusion“ erklärt Sigmund Freud die Resilienz der Religion angesichts des wissenschaftlichen Fortschritts.

Erläutern Sie Freuds Erklärung (und ihre Voraussetzungen) und nehmen Sie dazu Stellung!

Thema Nr. 3

Bestimmen Sie den Begriff „Ritual“ und zeigen Sie die Funktion von Ritualen in Religionen auf!

Prüfungsteilnehmer**Prüfungstermin****Einzelprüfungsnummer**

Kennzahl: _____**Kennwort:** _____**Arbeitsplatz-Nr.:** _____**Frühjahr
2016****64621**

**Erste Staatsprüfung für ein Lehramt an öffentlichen Schulen
— Prüfungsaufgaben —**

Fach: **Philosophie/Ethik (vertieft studiert)****Einzelprüfung:** **Bio-/Medizin- und Umwelt-/Technikethik****Anzahl der gestellten Themen (Aufgaben): 6****Anzahl der Druckseiten dieser Vorlage: 2**

Bitte wenden!

Thema Nr. 1

Hans-Martin Rieger vertritt die Auffassung: „*Der Leib ist Träger der Würde*. Denn er bietet nicht nur die *Möglichkeit* und Fähigkeit eines praktischen Selbstverhältnisses, des Ausübens von Akten relativer Freiheit und Selbstbindung, er bietet im Laufe des Lebens in zunehmendem Maß die *Verwirklichung* dieser personalen Vollzüge.“

Quelle: Hans-Martin Rieger, Demenz – Härtefall der Würde, in: Zeitschrift für medizinische Ethik 61 (2015), 145.

Erläutern Sie die im Zitat angesprochene Dimension der Leiblichkeit mit Blick auf die Frage nach personaler Selbstbestimmung im Kontext der Demenzerkrankung!

Thema Nr. 2

Abtreibung bleibt eines der umstrittensten Themen der Medizinethik.

1. Stellen Sie die moralische Problemlage und die geltenden gesetzlichen Regelungen dar!
2. Erörtern Sie im Detail mindestens zwei konkurrierende ethische Positionen!
3. Entwickeln Sie eine eigene Stellungnahme und begründen Sie diese mit normativen Argumenten!

Thema Nr. 3

Die Veränderung und Verbesserung der „menschlichen Natur“ durch den Einsatz von Biotechnologien, insbesondere der Gentechnik, wird gegenwärtig unter dem Stichwort „Human Enhancement“ diskutiert.

Beziehen Sie anhand von je zwei Pro- und Contra-Argumenten kritisch Stellung zum „Human Enhancement“!

Thema Nr. 4

In Zukunft wird der Einsatz von Robotern eine wachsende Rolle spielen. Erörtern Sie ethische Probleme, die damit verbunden sein können!

Thema Nr. 5

Ist es ethisch vertretbar, Fleisch zu essen? Ist es ethisch vertretbar, tierische Produkte zu konsumieren? Entwickeln Sie unter Berücksichtigung mindestens zweier ethischer Theorien eine ethische Bewertung verschiedener Ernährungsoptionen!

Thema Nr. 6

Die sogenannten „anthropozentrischen Ethiken“ werden oft dahingehend kritisiert, dass sie nicht alle umweltethischen Fragen angemessen thematisieren können. Inwiefern ist diese Kritik berechtigt?

Prüfungsteilnehmer**Prüfungstermin****Einzelprüfungsnummer**

Kennzahl: _____**Kennwort:** _____**Arbeitsplatz-Nr.:** _____**Frühjahr
2016****64623**

**Erste Staatsprüfung für ein Lehramt an öffentlichen Schulen
— Prüfungsaufgaben —**

Fach: **Philosophie/Ethik (vertieft studiert)****Einzelprüfung:** **Wirtschafts- und Umwelt-/Technikethik****Anzahl der gestellten Themen (Aufgaben):** **6****Anzahl der Druckseiten dieser Vorlage:** **2**

Bitte wenden!

Thema Nr. 1

Die Wirtschaftswissenschaften sehen in Adam Smith einen ihrer Gründerväter. Smith war aber auch ein berühmter Moralphilosoph. Erläutern Sie, inwiefern sich in seinem Werk der Zwiespalt zwischen ökonomischem und ethischem Denken auf exemplarische Weise ausdrückt! Beziehen Sie sich dabei auch auf geeignete aktuelle Beispiele und gegenwärtige Positionen der Wirtschaftsethik! Skizzieren Sie schließlich eine systematische Lösung der Problematik und begründen Sie Ihre Auffassung mit normativen Argumenten!

Thema Nr. 2

„Als Subvention wird allgemein die Gewährung von Finanzhilfen und Steuervergünstigungen an Betriebe der Wirtschaftszweige durch öffentliche Stellen verstanden.“

Quelle: Harald Sondhof, Art. Subvention, in: Lexikon der Wirtschaftstechnik (hg. v. G. Enderle u. a.) Freiburg i. Br. 1993, 1050.

Skizzieren Sie eine „Ethik der Subventionen“!

Thema Nr. 3

Welche Verantwortung für strukturelle Ungerechtigkeiten im oftmals global organisierten Produktionsprozess tragen die individuellen Endkunden, die ein Produkt erwerben? Kann man dieser Verantwortung durch ethische Konsumententscheidungen gerecht werden? Diskutieren Sie diese Fragen anhand verschiedener Dimensionen des Begriffs „Verantwortung“!

Thema Nr. 4

In Zukunft wird der Einsatz von Robotern eine wachsende Rolle spielen. Erörtern Sie ethische Probleme, die damit verbunden sein können!

Thema Nr. 5

Ist es ethisch vertretbar, Fleisch zu essen? Ist es ethisch vertretbar, tierische Produkte zu konsumieren? Entwickeln Sie unter Berücksichtigung mindestens zweier ethischer Theorien eine ethische Bewertung verschiedener Ernährungsoptionen!

Thema Nr. 6

Die sogenannten „anthropozentrischen Ethiken“ werden oft dahingehend kritisiert, dass sie nicht alle umweltethischen Fragen angemessen thematisieren können. Inwiefern ist diese Kritik berechtigt?

Prüfungsteilnehmer**Prüfungstermin****Einzelprüfungsnummer**

Kennzahl: _____**Kennwort:** _____**Arbeitsplatz-Nr.:** _____**Frühjahr
2016****64626**

**Erste Staatsprüfung für ein Lehramt an öffentlichen Schulen
— Prüfungsaufgaben —**

Fach: **Philosophie/Ethik (vertieft studiert)****Einzelprüfung:** **Fachdidaktik****Anzahl der gestellten Themen (Aufgaben):** **3****Anzahl der Druckseiten dieser Vorlage:** **2**

Bitte wenden!

Thema Nr. 1

Im Lehrplan der Jahrgangsstufe 8 ist das Thema „Ethisch argumentieren“ vorgesehen. Stellen Sie verschiedene Muster der ethischen Argumentation (z. B. den praktischen Syllogismus) dar und entwerfen Sie geeignete Unterrichtsbeispiele zur Stärkung der Kompetenzen zur rationalen Argumentation in dieser Altersgruppe! Berücksichtigen Sie dabei auch, welche Formen des Gesprächs sich im Unterricht hierfür besonders anbieten!

Thema Nr. 2

Artikel 131 der Bayerischen Verfassung stellt für die Schulen ein wichtiges Bildungsziel in den Vordergrund: „Aufgeschlossenheit für alles Wahre, Gute und Schöne“.

1. Erläutern Sie dieses Bildungsziel unter Verweis auf philosophiegeschichtliche Bezüge! Stellen Sie die Möglichkeiten des Ethikunterrichts und seine Bedeutung in diesem Zusammenhang dar!
2. Erörtern Sie, wie dieses Bildungsziel im Ethikunterricht konkret umgesetzt werden kann, indem Sie für verschiedene Jahrgangsstufen jeweils einen Unterrichtsentwurf für jeden der drei Bereiche (das Wahre, Gute, Schöne) skizzieren!

Thema Nr. 3

Stellen Sie den verfassungsrechtlichen Hintergrund des Faches Ethik in Bayern dar und erläutern Sie daraus resultierende Folgen für die Konzeptionierung von Fachprofil und Fachinhalten anhand geeigneter Beispiele aus dem Gymnasiallehrplan! Diskutieren Sie vor diesem Hintergrund die Perspektiven des Faches!